



Talk mit Cécile Schortmann

science on



6. Dezember 2017 | 19 Uhr | Bundeskunsthalle

Genome Editing – Wird das Leben neu buchstabiert?

Infos → www.dfg.de/science_on

Tickets → 10 Euro, erm. 5 Euro an der Kasse der Bundeskunsthalle und über bonnticket.de. Kostenlose Eintrittskarten für Schülerinnen/Schüler, Studierende und Azubis gibt es nur im VVK an der Kasse.

Die Entdeckung der Genschere ist eine wissenschaftliche Revolution: Mit dieser bahnbrechenden Methode – in der Forschung CRISPR/Cas9 genannt – können erstmals präzise Veränderungen im Erbgut vorgenommen werden. Sie weckt Hoffnungen, schwere Leiden wie Krebs, AIDS oder Erbkrankheiten heilen oder gar verhindern zu können.

Aber viele Fragen sind offen: Wie sicher sind diese Verfahren? Wie wägen wir die Chancen gegen die Risiken ab? Und wie gehen wir aus moralischer Sicht damit um, dass diese Verfahren auch für eine „Optimierung“ des Menschen genutzt werden könnten? In Deutschland sind Eingriffe in das menschliche Erbgut gesetzlich verboten, in anderen Ländern finden jedoch schon erste Experimente statt. Wissenschaft und Gesellschaft müssen sich diesen Fragen stellen. Diskutieren Sie mit!

Veranstalter

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

BUNDESKUNSTHALLE



Medienpartner

General-Anzeiger
ga-bonn.de

Gäste

Claus Rainer Bartram

Professor für Humangenetik,
Heidelberg

Claudia Ruby

Wissenschaftsjournalistin, Köln

Jörg Vogel

Professor für Molekulare
Infektionsbiologie, Würzburg

Christiane Woopen

Vorsitzende des Europäischen
Ethikrates, Köln

Moderiert von

Cécile Schortmann

HR/3sat

